Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8165
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Darnach nemb man ein bekandtn strych altitudine bis d
nacht durch ein Quadrant, welche man der stry an
der scala altimetra in der gestimmt gr: der altitudinis,
halt man alse der globu stil, und heur man wie vil gr:
des aequinoctialis zwischen dem Nadir und dem horizont
ist, oberhalb des horizonts theil man ab, wie vor in dem
vorig Capitel ist gestandigt worden, wo nun horizont,
so findt sich abermal die nacht planeten stundt.

Das 24 Cap:

Auch ein andere weis die planeten stundt zu finden
außerhalb des aequinoctial an der sehe kunst.

Erstlich man der wirklich locu solis und den meridian
halte man der globu stil, und nach man der stundt zeig
auf die 12 uhr, das ist, gegen mittag, darnach rucke man der
globum mit der sonnen grad auf der horizont in auf-
gang, und merke man alse zu dem stundt kirchel was d.
stundt zeig hinzaige, was dem gemerkt theil, der theil
nicht, gibt ein planeten stundt bei tag, darnach handle
man mit dem loco solis wie vor mit der gemeinen stundt ist
gelehrt worden, so gibt es die planeten stundt beim tag,